

## Das Programm AGATHE - Voraussetzungen für gutes Gelingen (Kurzfassung)

Von April 2023 bis April 2024 hat die Firma OptiMedis eine Zwischenevaluation des Programmes AGATHE durchgeführt. In diesem Rahmen wurden standortübergreifend Faktoren für ein gutes Gelingen identifiziert. Da aufgrund der regionalen Unterschiede der AGATHE Standorte Unterschiede in der Programmumsetzung vorhanden sein können, kann die Anwendbarkeit und Umsetzbarkeit dieser Faktoren je nach Standort variieren. Die Faktoren adressieren jeweils verschiedene beteiligte Akteure auf unterschiedlichen Ebenen.

Akteur	Faktoren die ein gutes Gelingen von AGATHE fördern
<b>Akteur auf nationaler Ebene</b>	
Bund	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durch Politikgestaltung und Gesetzgebung auf nationaler Ebene die Programmumsetzung fördern.</li> </ul>
<b>Akteure auf Landesebene</b>	
Landtag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesetzliche Verankerung für nachhaltige Finanzierungsmöglichkeiten auf Länderebene schaffen.</li> <li>AGATHE weiter als ein kostenfreies Angebot anbieten.</li> </ul>
Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flexibilität und Spielraum in der Programmumsetzung geben.</li> <li>Öffentlichkeitsarbeit einheitlich steuern und unterstützen.</li> <li>Regelmäßige Rückmeldung zur Datennutzung an die AGATHE-Teams geben.</li> <li>Fortlaufende Qualifikationen für die AGATHE-Fachkräfte anbieten.</li> <li>Klare Definitionen von wichtigen Leitbegriffen im Programmleitfaden geben.</li> <li>Geeignete Indikatoren und Ergebnisorientierte Endpunkte einsetzen.</li> <li>Kommunen über weitere Fördermöglichkeiten informieren.</li> </ul>
<b>Akteure auf kommunaler Ebene</b>	
Landkreis/ kreisfreie Stadt (als kommunale Vertretung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Seniorenrelevante Angebote vor Ort schaffen.</li> <li>Über Fördermöglichkeiten informiert sein.</li> <li>Strukturierte Erfassung der Bedarfe älterer Menschen steuern und die Daten für Sozialplanungsprozesse nutzen.</li> <li>AGATHE-Fachkräften die Relevanz der strukturierten Bedarfsermittlung verdeutlichen, um die Erhebung der Bedarfe in der Praxis zu fördern.</li> <li>AGATHE-Teams informiert halten und Rückmeldungen zu den von AGATHE initiierten Prozessen geben.</li> <li>Netzwerke organisieren und koordinieren, um Doppelstrukturen zu vermeiden.</li> <li>Begleitstrukturen zum Fördern des Austausches zwischen verschiedenen Akteuren einrichten (z.B. Steuerungsgremien).</li> <li>AGATHE-Teams multidisziplinär aufstellen.</li> <li>Unabhängigkeit, Langfristigkeit und Agilität als wichtige Eigenschaften bei der Wahl der umsetzenden Träger berücksichtigen.</li> </ul>
AGATHE Träger (öffentliche und freie)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbildungen der AGATHE-Fachkräfte gezielt fördern.</li> <li>Austausch innerhalb des AGATHE-Teams fördern, um den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit zu stärken.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobiles Arbeiten durch entsprechende Arbeitsmittel (z.B. Dienstwagen, Laptop) ermöglichen.</li> <li>• Mögliche Belastungen der AGATHE-Fachkräfte präventiv vorbeugen (z.B. durch Supervisionen).</li> <li>• Neutralität wahren, damit AGATHE als neutrale Instanz wahrgenommen wird.</li> <li>• AGATHE Teams die Möglichkeit geben genügend Zeit für Netzwerkarbeit einzuplanen.</li> </ul>
Netzwerkpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Netzwerkpartner mit AGATHE kooperieren.</li> <li>• AGATHE-Teams in verschiedenen Bereichen unterstützen (z.B. Organisieren von Veranstaltungen).</li> <li>• Seniorenrelevante Angebote anbieten.</li> <li>• Eine gute Zusammenarbeit mit den AGATHE-Teams pflegen.</li> </ul>
<b>Akteure auf individueller Ebene</b>	
AGATHE-Teams	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Professionelle Erfahrung und soziale Persönlichkeit einer AGATHE-Fachkraft.</li> <li>• Individuelle Beratungen in der Häuslichkeit der Senioren durchführen.</li> <li>• Beratungen bedarfsorientiert durchführen.</li> <li>• In Gruppenaktivitäten vermitteln, um die gesellschaftliche Teilhabe zu stärken.</li> <li>• Klare Kommunikation gegenüber Klienten, um ein realistisches Bild darüber zu vermitteln, was AGATHE leistet und wo die Grenzen des Programmes liegen.</li> <li>• Systematische Erfassung von Bedarfen älterer Menschen für die Sozialplanung.</li> <li>• Breit aufgestellte Öffentlichkeitsarbeit, um auf das Programm aufmerksam zu machen.</li> <li>• Lokale Zusammenarbeit mit Gemeinden und Bürgermeistern, um die Akzeptanz des Programmes zu stärken.</li> <li>• Bestehende Kontakte zum Netzwerkaufbau nutzen.</li> <li>• Klare Abgrenzung des Aufgabenfeldes von AGATHE in der Netzwerkarbeit.</li> <li>• Nutzung des Potenzials ehrenamtlicher Helfer, um AGATHE-Fachkräfte zu entlasten.</li> <li>• Fehlende oder weitere benötigte Fähigkeiten durch Weiterbildungen erwerben.</li> <li>• Kontakt und Vernetzung zu anderen AGATHE-Teams pflegen, um Erfahrungen, bewährte Praktiken und Herausforderungen untereinander zu teilen und voneinander zu lernen.</li> <li>• Regelmäßige Teambesprechungen und interner Austausch im eigenen AGATHE-Team, um Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu profitieren.</li> </ul>
Senioren / Klienten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AGATHE persönlich weiterempfehlen, um die Reichweite zu verbessern.</li> <li>• Ehrenamtlich engagieren, um AGATHE zu unterstützen.</li> <li>• Eigenmotivation und Initiative mitbringen.</li> <li>• Programmziele von AGATHE kennen und AGATHE als ein niedrigschwelliges Beratungs-, Informations-, und Weitervermittlungsangebot respektieren.</li> </ul>
Ehrenamtlich engagierte Personen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Proaktiv ehrenamtliches Engagement zeigen und unterstützen.</li> <li>• In unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich engagieren.</li> </ul>